

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Wald

Jagd und Fischerei

23. Dezember 2021

AKTENNOTIZ

Biber Veltheim

Sitzungsthema:	Biberdämme im Binnenkanal Veltheim
Datum	Freitag, 17. Dezember 2021
Zeit	15.30 – 17.00 Uhr
Ort	Veltheim
Teilnehmer:	Thomas Zinsli, Axpo Ueli Rickenbacher, Axpo Dieter Fellner, Axpo Manuel Häfeli, Axpo Andreas Wirth, Revierförster Björn Bucher, Gemeinderat Veltheim Peter Hänzi, DFR, Landwirtschaft Aargau Marianne Rutishauser, Pro Natura Aargau Andres Beck, Biberbeauftragter Kanton Cristina Boschi, Mandatsträgerin Bibermanagement Kanton Aargau (ab 2022) Christian Tesini, BVU, Sektion Jagd und Fischerei
Entschuldigt:	Hanspeter Wildy, Landwirt und Anstösser Ramona Gaggini, BVU, Sektion Natur und Landschaft Werner Tischler, Bauamt Veltheim

Ausgangslage:

Seit 25 Jahren sind Biber im betroffenen Gebiet wieder ansässig. Der Binnenkanal wird zusammen mit der Aare und Seitengewässern als Revier genutzt. Im Bereich des betreffenden Dammes handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine Familie.

Der Axpo wurde der Gewässerunterhalt an der Aare wie auch im Binnenkanal mit der Konzession übertragen. Der Flurweg (Parzelle 636) ist im Eigentum der Gemeinde Veltheim und wird hauptsächlich zur Bewirtschaftung der angrenzenden Felder sowie als Zufahrt für die Feuerwehr (Installation Pumpe bei Brandfall Bereich Schloss) genutzt.

Konflikte:

Die Axpo befürchtet, dass die bereits vorhandene Erosion des linken Ufers entlang dem Flurweg weiter fortschreitet, wenn der Wasserstand durch Biberdämme erhöht wird. Im Sommer 2021 wurde ein Biberdamm wegen Hochwasser und der Befürchtung ein Weg könnte abrutschen bereits aus dem Binnenkanal entfernt (Standort Koordinaten: 2654548/1252674). Aktuell befinden sich Biberbauten im Bereich des Biberdammes auf beide Kanalseiten und im Bereich des Feldwegs nur auf der rechten Kanalseite. Künftig ist es aber denkbar, dass Biber versuchen, Bauten auch auf dem Abschnitt des Feldwegs anzulegen. Dann würde die Gefahr eines Einsturzes bestehen.

Durch den Rückstau von Biberdämmen her, ist es gemäss Gemeinde wahrscheinlich, dass der Binnenkanal seine Vorfluterfunktion bei Starkniederschlägen noch weniger gut gewährleisten kann. Im Sommer 2021 kam es im Gebiet Au zu Überschwemmungen bei Starkniederschlägen. Zu diesem Zeitpunkt war im Binnenkanal noch kein Biberdamm vorhanden. Der Überlauf des Regenbeckens "Au" geht in den Binnenkanal. Es ist allerdings nicht geklärt, wie stark die Überschwemmungen durch Oberflächenabfluss im Gebiet Au durch den Binnenkanal verursacht wurden. In der Gefahrenkarte ist das Gebiet Au mit einer geringen Gefährdung bis Restgefährdung belegt, vom Wildensteinerbach geht teilweise eine mittlere Gefährdung aus. Die EWG Veltheim hat im Sommer 2021 Aufgrund der Starkregenereignisse ein prov. Rückhaltebecken ausheben lassen, um die Liegenschaften unterhalb des Steinbitz vor Schlamm- und Wasser zu schützen, welches in der jüngeren Vergangenheit mehrfach zu teilweise starken Schäden an Liegenschaften geführt haben. Nun plant die Gemeinde ein Retentionsbecken auf der Parzelle 646 (am gleichen Standort wie das Provisorium). Das Rückhaltebecken wird voraussichtlich in ähnlichem Umfang erstellt, wie das Provisorium und soll im 2022 realisiert werden.

Der Aaredamm ist gemäss Axpo genug stark gebaut und je weiter Richtung Kraftwerk zusätzlich noch durch den Damm vorlagernde (Aareseits) Auflandungen geschützt. Die Konstruktion mit Spundwänden, Betonplatten und Blockvorlagen scheint robust genug, auch wenn Biber auf der Seite des Binnenkanals wirken. Die Axpo hat umfangreiche Rückmeldungen zum vorliegenden Protokoll abgegeben. Diese liegen bei.

Das betroffene Gebiet ist nicht drainiert. Peter Hänzi hat im Nachgang zur Besprechung bereits entsprechende Unterlagen gesichtet. Aus Sicht der Bewirtschaftung der Felder spielen die Biberdämme im Binnenkanal eine untergeordnete Rolle.

Fazit:

Der Feldweg ist für die Bewirtschaftung und die Feuerwehr wichtig. Eine Aufhebung des Wegs, um das Schadenpotenzial am Weg zu senken, kommt seitens Gemeinde und dem Anstösser Hanspeter Wildy nicht in Frage. Die Axpo wird bezüglich Sicherheit und der potenziellen Einsturzgefahr ein Hinweisschild anbringen.

Vorläufig wird der am 17.12.2021 besichtigte Damm so wenig wie möglich abgesenkt. Die Unterhaltungspflicht am Binnenkanal liegt grundsätzlich bei der Axpo. Die Absenkung erfolgt jeweils durch die Gemeinde Veltheim. Die Festlegung des Ausmasses der Absenkung erfolgt gemeinsam durch die Sektion Jagd und Fischerei und die Gemeinde. Die Situation wird anschliessend weiter beurteilt. Sollte die Dammsenkung nicht funktionieren oder neue Dämme gebaut werden, muss alles neu beurteilt werden. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Dammentfernung diskutiert werden, müssen durch die Gemeinde Abklärungen gemacht werden, in wie fern der Binnenkanal die Hochwas-

sersituation auf Gemeindegebiet beeinflusst (mit und ohne Biberdämme). Ramona Gaggini, entschuldigt für die Besprechung, bringt im Rahmen der Rückmeldung zum Protokoll ein, dass im Bereich der Dämme auch kleine Umgehungsgräben gegraben werden könnten um den Wasserstand zu senken. Dies mit dem Ziel, den Biber mehr in die Altholzinsel zu "lenken" und den Druck vom Kanal wegzunehmen.

Christian Tesini
Fachspezialist

Beilagen

- Rückmeldungen der AXPO vom 10.1.2022 zum Protokoll